

## Begriffe und Personen

### Hoher Rat (hebr. *sanhedrín*, griech: *synhédrión*)

Jüdische Verwaltungs- und Gerichtsbehörde in griechisch-römischer Zeit. Der Sanhedrín bestand aus 71 Mitgliedern unter Vorsitz des Hohenpriesters. In neutestamentlicher Zeit wurde der Hohepriester meistens von den römischen Prokuratoren, vereinzelt auch von den herodianischen Vasallenkönigen ernannt. Der herausragende Hohepriester dieser Zeit war Hannas (6-15 n.Chr.), der auch nach seiner Absetzung einer der mächtigsten Männer im Sanhedrín blieb. Als Jesus verhaftet wurde, amtierte Josephus Kajaphas, Hannas' Schwiegersohn, fast zwei Jahrzehnte lang (18-37 n.Chr.), was auf ein gutes Verhältnis zum Prokurator Pilatus schließen lässt. Der Hohe Rat setzte sich zusammen aus dem amtierenden Hohenpriester und den früheren Hohenpriestern, den „Ältesten“, Häuptern der vornehmen Familien und den Schriftgelehrten. Der Sanhedrín war verantwortlich für die Interpretation und Anwendung des Gesetzes, für Entscheidungen über Krieg und Frieden, und die gesamte profane und religiöse Gerichtsbarkeit. Trotz Einschränkungen behielt der Hohe Rat in römischer Zeit Jurisdiktion und politische Funktion in den Gemeinden Judäas. Die Kapitalgerichtsbarkeit (Todesstrafe) lag jedoch wahrscheinlich bei den Römern. Der Hohe Rat tagte in der „Quadersteinhalle“ im inneren Tempelvorhof.

### Pontius Pilatus

Er stammte aus dem römischen Rittergeschlecht der Pontier und von Kaiser Tiberius als fünfter Präfekt in Judäa eingesetzt (26-36 n.Chr.). Seine Ernennung erfolgte auf Betreiben des römischen Judenfeindes Sejan. Er wird in außerbiblischen Quellen (Philo und Josephus) als hart und unbarmherzig beschrieben. Er habe danach stets römische Machtinteressen jüdischen Lebensformen übergeordnet. Diese Judenfeindlichkeit widerspricht dem Bild, welches die Evangelien von ihm zeichnen. In den ersten Regierungsjahren, in die auch die Kreuzigung Jesu fällt, galt er aber auch als vorsichtiger und unentschlossener Mann (Philo, Legatio ad Gajum XVIII, 301 ff.). Diese Unsicherheit scheint sich aber im Verlauf seiner Regierungszeit gelegt zu haben, denn schließlich wurde er wegen seiner Brutalität des Amtes enthoben. Seine Residenz hatte Pilatus in Cäsarea Maris. Wegen der Gefahr von politischen Unruhen, hielt er sich jedoch während der Feste in Jerusalem im Palast des Herodes auf.

*Das Infoblatt kann im Unterricht noch erweitert werden.*

*s.a. Extra-Thema: Die historisch-politische Situation zur Zeit Jesu*